

# Kommission

## Menschenrechte und Migration

### Mitglieder

- » Dr. Mathias Wendeborn, München (Vorsitzender)
- » Dr. Sibylle Freifrau von Bibra, München (Stellv. Vorsitzende)
- » Dr. Andreas Botzlar, Vizepräsident der BLÄK, Murnau
- » Dr. Karl Breu, Polling
- » Dr. Andreas Durstewitz, München
- » Alexander Fuchs, Wunsiedel
- » Dr. Gerhard Gradl, Nürnberg
- » Dr. Siegfried Rakette, München

### Ständiger Gast

- » Dr. Heike Baumann-Conford, Refugio, München

### Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen statt:

#### Sitzung vom 15.07.2024

In der Sitzung vom 15.07.2024 tauschten sich die Kommissionsmitglieder zunächst zu der Behandlung des von der Kommission initiierten Beschlusses des 82. Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetages zur geschützten Unterbringung von asylsuchenden Frauen und Kindern aus. Hierzu war ein Antwortschreiben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration auf ein vorangegangenes Schreiben des Präsidenten der Kammer eingegangen, über das intensiv diskutiert wurde.

Darüber hinaus sprachen die Mitglieder über den nach ihrer Auffassung dringenden Verbesserungsbedarf bei der medizinischen Versorgung in bayerischen Justizvollzugsanstalten (JVA).

Ebenfalls erörtert wurde nochmals das Thema „Abschiebungen aus der stationären Behandlung“ – insbesondere, inwieweit sich beispielsweise Ärztinnen und Ärzte in Kliniken solchen Abschiebungen widersetzen könn(t)en.

#### Sitzung vom 07.10.2024

Die Kommissionmitglieder befassten sich in der letzten Sitzung des Jahres 2024 mit der besorgniserregenden Zunahme von Gewalt gegen Gesundheitsberufe. Die Ergebnisse mehrerer Umfragen und Studien, darunter die Erhebungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), würden belegen, dass ein Großteil des medizinischen Personals, insbesondere in Arztpraxen, sowohl verbalen als auch körperlichen Angriffen ausgesetzt sei.

Die Mitglieder einigten sich, hierzu einen Antrag beim bevorstehenden 83. Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetag zu stellen. Dieser sollte sich an einer Pressemitteilung der Bayerischen Landesärztekammer vom 16. September 2024 orientieren, in welcher dieser appelliert hatte, den Schutz vor Gewalt von Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischem Personal in ambulanten Praxen zu verbessern, indem zum Beispiel der besondere rechtliche Schutz der §§ 113 bis 115 des Strafgesetzbuches (StGB) auf alle Gesundheitsdienstleister, insbesondere auch medizinisches Personal in ärztlichen Praxen, ausgeweitet wird ([Bayerische Landesärztekammer](#))

Ein entsprechender Antrag wurde gemeinsam mit anderen Delegierten eingebracht und beim [83. Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetag](#) beschlossen.

Darüber hinaus wurde erneut über die medizinische Versorgung in bayerischen JVA diskutiert – vor hinsichtlich der Probleme der Strafgefangenen bei bzw. unmittelbar nach der Entlassung aus einer JVA im Hinblick auf die Versorgung mit Medikamenten sowie eine – zumindest vorübergehend – fehlende Krankenversicherung.